

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 37 (1942)
Heft: 3

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG FÜR HEIMATSCHUTZ
LIGUE SUISSE DE SAUVEGARDE DU PATRIMOINE NATIONAL
LEGA SVIZZERA PER LA DIFESA DEL PATRIMONIO NAZIONALE
LIA SVIZZRA PER LA PROTECZIUN DE LA PATRIA

Zum Geleit

Dieses Heft erscheint mit starker Verspätung. Allerhand Ungelegenheiten (Krankheit, Mühe in der Bilderbeschaffung u. a.) sind schuld daran. Wir bitten die Leser um freundliche Nachsicht. Das 4. Heft wird bald nachfolgen.

Die vorliegenden Blätter sind vor allem der Rückschau auf unsere Tagung in Genf und, im Zusammenhang damit, der Heimatschwarzarbeit unserer dortigen Freunde gewidmet. Wir danken ihnen für die schönen Texte, die sie beigesteuert haben. Wir hätten sie gerne ins Deutsche übertragen, doch wäre unser Heft damit allzu umfangreich und teuer geworden. So bitten wir die Leser deutscher Zunge, sich mit den kurzen Zusammenfassungen und den Erklärungen zu den Bildern zu begnügen. Den meisten von ihnen wird es sowieso wenig Mühe bereiten, die Aufsätze in der Originalfassung zu lesen; sie verdienen es.